Kammerchor ZHdK (gLV)

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen
Bisheriges Studienmodell > Musik > Semesterkurse > Musikalische Praxis > Ensembles > Klassik
Bisheriges Studienmodell > Musik > Semesterkurse > Musikalische Praxis > Hauptfachspezifische Lehrveranstaltungen > Gesang

Nummer und Typ	DMU-PKLA-05.20H.001 / Moduldurchführung
Modul	Kammerchor ZHdK
Veranstalter	Departement Musik
Leitung	Markus Utz
Minuten pro Woche	120
ECTS	2 Credits
Voraussetzungen	- Versierter Umgang mit der Stimme, entsprechende stimmliche Qualifikation und gut entwickeltes Blattsingen. Studierende, die zum ersten Mal im Kammerchor mitsingen möchten, haben der Kammerchor-Jury vorzusingen. - Interessierte Studierende anderer Departemente melden sich zur Klärung der Voraussetzungen bis spätestens 1 Woche vor Semesterbeginn direkt bei der Kursleitung.
Inhalte	Der 2020 gegründete Kammerchor ZHdK ist ein hochschulrepräsentatives Auswahl-Ensemble (ECTS-relevant), bestehend aus Studierenden mit Hauptfach Gesang, mit Hauptfach Chorleitung sowie aus weiteren interessierten Studierenden, die nach einem Vorsingen zugelassen werden. Der Kammerchor ZHdK bietet Einblick in die semiprofessionelle Chorarbeit. Das Repertoire wird exemplarisch, konzertspezifisch nach stilistischen und thematischen Aspekten konzeptionell zusammengestellt und beinhaltet neben bekannten Werken auch selten zu hörende Chorliteratur. Teilnahme an Wettbewerben und Konzerttourneen. -- In seinem ersten Programm stellt der Kammerchor ZHdK „Top 10-Hits“ der Chormusik in den Mittelpunkt seines Debüt-Konzertes: Johannes Brahms (1833–1897): „Fünf Gesänge“ Johann Sebastian Bach (1685–1750): Motette „Jesu, meine Freude“ Claudio Monteverdi (1567–1643): Chorwerke (Titel folgen) Arne Mellnäs (1933–2002): Chorwerke (Titel folgen) Der schwedische Komponist Arne Mellnäs studierte bei György Ligeti und arbeitete in den 1960er Jahren mit dem minimalistischen Komponisten Steve Reich zusammen. Mellnäs leistete bedeutende Beiträge zur Entwicklung der Avantgarde-Musik, mit besonderem Interesse an elektronischer Musik. In seinen beiden Stücken schafft er einen Mikrokosmos aufregender Klänge und stimmlicher Möglichkeiten.
Termine	Montags 14.00-17.00 (Raum wird noch bekanntgegeben)
Dauer	Probensequenzen von 180’ (inkl. Pause), d.h. durchschnittlich 120’ /Semesterwoche
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	4302